

Eine wilde Dose für die alte Torte

Die Linzer Torte ist nicht nur die älteste Mehlspeise der Welt, sondern auch ein Stück der Linzer Stadtkultur. Die nun elfte Designdose der Linzer Torte eröffnet den Blick auf die Stadt in wechselnden Perspektiven. 2025 zeigt die Künstlerin Silvia Sun mit „Wildnis in der Stadt“, wie Industrie und Natur in Linz miteinander verwoben sind.

Seit 2015 beauftragt Linz Tourismus die Gestaltung der Designdose. Dabei wird die heimische Kunstszene intensiv miteinbezogen. So wurden die beliebten Mitbringsel aus Linz zuletzt von Künstler*innen wie Sarah Braid, Christian Ludwig Attersee, Susanne Purviance, Johann Jascha oder Skero gestaltet. Durch die Zusammenarbeit mit Linzer Betrieben und Konditoreien wird die Dose mit köstlichen Linzer Torten befüllt und ist an den unterschiedlichsten Orten in der ganzen Stadt und darüber hinaus erhältlich. „Durch die gute Zusammenarbeit mit Konditoreien und Gastronomie konnte die Linzer Torten-Dose bereits zum elften Mal gestaltet werden und ist mittlerweile zu einem beliebten Sammelobjekt für Gäste und auch Einheimische geworden“, erklärt **Dieter Recknagl**, Vorstandsvorsitzender des Linz Tourismus. „Die Tortendose ist für viele ein Stück Linz, das sie mit nach Hause nehmen. Durch die Künstler*innen wird jedes Jahr eine neue Geschichte erzählt. Heuer stammt das Design von Silvia Sun, die den spannenden Kontrast von Industrie und Natur in unserer Stadt in Einklang gebracht hat“, sagt Linz Tourismus-Geschäftsführerin **Marie-Louise Schnurpfeil**. „Als Linz-Botschafterin vereint sie Kunst, Kulinarik und Kreativität. Die Designdose der Linzer Torte macht den Linz Souvenir-Klassiker zu einem echten Hingucker. Ideal zum Verschenken, Verschicken oder als schöne Erinnerung an den Linz-Besuch einfach selbst genießen“, freut sich Kultur- und Tourismusstadträtin **Doris Lang-Mayerhofer**. „Mit der elften Kunstedition ist die Designdose jedenfalls längst auch ein Erfolgsprodukt des Linz Tourismus.“

Wildnis auf der Dose

Silvia Sun ist Künstlerin mit Schwerpunkt auf Neo-Pop und urban-poetischer Bildsprache. Ihre Arbeiten bewegen sich im Spannungsfeld zwischen Mensch und Natur, Stadt und Wildnis, Realität und Traum. Geboren in Gmunden, verbrachte sie ihre Schulzeit in Linz, wo sie nach ihrem Studium in Wien wieder zurückgekehrt ist. Ihre Inspiration schöpft sie aus der Ambivalenz zwischen Industrie, Flusslandschaft und kulturellem Aufbruch.

Im Zentrum des Deckelmotivs steht eine Frau mit hoffnungsvollem Blick, gerichtet auf eine schwebende Discokugel – Sinnbild für Zukunft, Tanz und das pulsierende Leben der Stadt.

Darüber erscheint ein Stück Linzer Torte wie eine Vision, begleitet vom Originalrezept als Referenz auf die lange Tradition dieser Mehlspeise.

Auf den Seiten der Dose setzt sich die Bildwelt fort: Eine Bleistiftzeichnung des Hochofens verweist auf die industrielle Identität von Linz. Ein Turmfalke und ein Fuchs symbolisieren die stille Präsenz der Natur im urbanen Raum. Im Hintergrund fließt die Donau, begleitet vom Schriftzug „And the river flows“. „Linzer Torte“ in Neonschrift bildet den Kontrast und unterstreicht das Miteinander von Stadt und Wildnis, von Industrie und Fantasie. „Diese Arbeit ist meine persönliche Hommage an Linz – eine Stadt voller Gegensätze, voller Geschichten, voller Leben“, sagt Silvia Sun.



#vistilinz

linztourismus.at

Kooperation mit Linzer Betrieben und Konditoreien

Für das Projekt ist die enge Zusammenarbeit mit den Linzer Konditoreien und Gastronomiebetrieben von besonderer Bedeutung. Die Designdose ist ab sofort in folgenden ausgewählten Betrieben erhältlich:

- Confiserie Isabella / Marc Chocolatier
- Konditorei Jindrak
- Konditorei Heuschober
- k.u.k. Hofbäckerei
- Honeder Naturbackstube

**TAKE A RISK
VISIT LINZ**

- Restaurant Jack the Ripperl
- Hotel Schwarzer Bär
- Museen der Stadt Linz (Museumsshop Lentos und Nordico)
- DoNs Catering Linz

Alle Infos: www.linztourismus.at/linzertorte

Pressekontakt Linz Tourismus

David Retzer, 0732/7070 2925, david.retzer@linztourismus.at